

Presseinformation

22. Januar 2015

Erfreulich gute Luftqualität in Niederösterreich

Pernkopf: Saubere Luft steht für Lebensqualität

Seit rund einem Jahr ist in Niederösterreich das neue Feinstaubpaket in Kraft. Bei einer Pressekonferenz im Klangturm in St. Pölten informierte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf heute, Donnerstag, über die überdurchschnittlich gute Luftqualität in Niederösterreich, erläuterte aktuelle Messwerte und gab einen Ausblick auf weitere Maßnahmen.

„47 Messstellen überwachen rund um die Uhr die Luftqualität in Niederösterreich, bereits vor 30 Jahren wurde mit dem Aufbau des flächendeckenden Messnetzes begonnen“, betonte Pernkopf. „Sowohl die aktuelle Bilanz als auch die langfristigen Trends fallen äußerst positiv aus, was beweist, dass die Maßnahmen der letzten Jahre greifen. So wurden die Luft-Schadstoffe Feinstaub, Schwefeldioxid und Stickstoffdioxid in den letzten Jahren deutlich reduziert“, erinnerte der Landesrat.

„Saubere Luft steht für Lebensqualität. Deshalb haben wir zusätzliche Maßnahmen in 110 Themenbereichen ergriffen, vom Streusplitt- und Baustellenmanagement über Verbesserungen bei Heizungsanlagen bis hin zum Fahrverbot für Uralt-Lkws im Wiener Umland“, so Pernkopf. Von einer generellen Tempobeschränkung auf Autobahnabschnitten könne in Niederösterreich daher Abstand genommen werden, führte der Landesrat aus.

Dr. Jürgen Schneider vom Umweltbundesamt sagte: „Die sinkenden Trends bei den Schadstoffemissionen und die Messergebnisse bestätigen, dass viele sektorale Maßnahmen ihre Wirkung zeigen. Luftqualität ist ein wichtiger Gesundheitsfaktor, jeder Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität ist ein Beitrag für die Gesundheit.“

Auch bei den „klassischen“ Luftschadstoffen konnten in den letzten Jahren hervorragende Reduktionen erzielt werden. Schwefeldioxid war zu Beginn der Messungen der höchstbelastende Schadstoff für die Menschen. Heute bewegen sich die Messungen im untersten Bereich, die Entschwefelung des Treibstoffes und die Rauchgasreinigung der großen Industriebetriebe haben maßgeblich zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen.

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Dr. Jürgen Schneider (Umweltbundesamt), Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Mag. Elisabeth Scheicher (Expertin für Luftschadstoffe beim Amt der NÖ Landesregierung)

© NLK